



SUPER DEAL
BUCKET

99⁹⁹
CORN

KFC
Legendary leader

3 x in Augsburg

Ausgabe 142/40



Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.
¹ Ein Leasingangebot im Zusammenarbeit mit der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Effektiver Jahreszins 5,19 %. Soll-zinssatz bei 5,06 % p.a., Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 5.000 km p.a., zzgl. 1.395 € Bereitstellungskosten, Leasingsonderzahlung 0 €; 10 voraustrichterlicher Gesamtbetrag: 8.056 € Nettodarlehensbetrag; 15.990 €; 120 voraustrichterlicher Gesamtbetrag: 9.027 € Nettodarlehensbetrag; 17.990 €; TUCSON Hybrid voraustrichterlicher Gesamtbetrag: 15.747 € Nettodarlehensbetrag; 33.990 €; BAYON voraustrichterlicher Gesamtbetrag: 10.947 € Nettodarlehensbetrag; 19.990 €; INSTER voraustrichterlicher Gesamtbetrag: 8.247 € Nettodarlehensbetrag; 20.990 €. Das beworbene Angebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. §6 Abs. 4 PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsabschluss ein Widerrufsrecht. Angebot bis auf Widerruf gültig. Zzgl. 1.395 € Bereitstellungskosten. 1 Fahrzeugabbildungen enthalten z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen, Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ² Die maximale Reichweite wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst z.B. von Verkehrsbedingungen, Fahrzeugausstattungen und Fahrweise. Im realen Fahrbetrieb kommt es zu einer geringeren Reichweite.

— Anzeige —

Standpunkt

Eine Lösung für Augsburgs Hallenbäder muss her!



Dirk Wurm

Liebe Leserinnen und Leser, Augsburg steckt in einer Hallenbäderkrise, nicht erst seit diesem Herbst: Geschlossene Bäder und verschleppte Sanierungen lassen Schulen, Vereine und Familien ohne ausreichende Wasserfläche zurück. Wir als SPD-Fraktion fordern eine Neubauoffensive. Anstatt weiter Millionen in Sanierungen zu stecken, die keinerlei zusätzliche Wasserfläche bringen, braucht unsere Stadt ein modernes Familien- und Sportbad mit 50-Meter-Becken, Lehrschwimmbecken, Springanlage sowie Freizeit- und Wellnessbereichen. Mit den neuen Bundesmitteln und in Kooperation mit den Stadtwerken oder privaten Partnern kann uns das gelingen. Nur so sichern wir langfristig mehr Wasserfläche und eine höhere Lebensqualität.

SPD Fraktion im Augsburger Stadtrat

vhs | Augsburger Volkshochschule



Momente eingefangen

Claudia Specht präsentiert Fotografien, in denen sie mit Lichtstimmungen, Landschaften und natürlichen Szenarien spielt.

www.vhs-augsburg.de
0821/50265-55

REPORTER

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Walter Kurt Schillfarth
Anja Marks-Schillfarth

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Anja Marks-Schillfarth, Felix Kovac

CHEFREDAKTEUR

Marc Kampmann (V.i.S.d.P.)

REDAKTION

Johannes Kaiser, Michael Siegel,
Julia Greif, Olessja Schulz

MARKETING

Heidi Strigl, Andreas Bouloubassis,
Harald Schnelzer, Alex Hagl,
Margit Birk, Cornelia Klaus

GRAFIK

Stefanie Lechner,
Marina Stebelski, Tina Billy

ONLINE

Julia Nieschwietz

VERWALTUNG

Melanie Scholze
verwaltung@augsbjournald.de

AJ VERLAGS GMBH

Provinstraße 52, V5.1
86153 Augsburg • 0821/34774-20

DRUCK: Presse-Druck- und
Verlags GmbH, Augsburg

REPORTER

AUGSBURG-JOURNAL.DE

Universität und Stadtwerke Augsburg optimieren den Ridesharing-Dienst swaxi

Lehrstuhl für Analytics & Optimization arbeitet mit swa an optimalem Preismodell

Die Stadtwerke Augsburg (swa) und die Universität Augsburg arbeiten zusammen, um das dynamische Preismodell für Fahrten mit dem Ridesharing-Dienst swaxi der swa weiterzuentwickeln. Das swaxi ergänzt Busse und Straßenbahnen der swa. Der Fahrpreis ändert sich dynamisch je nach verfügbarem ÖPNV-Angebot.

Unter der Leitung von Professor Robert Klein, Inhaber des Lehrstuhls für Analytics & Optimization an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg, untersucht ein Forschungsteam das dynamische Preismodell. Ziel ist es, die Nachfrage so zu steuern, dass das swaxi das ÖPNV-Angebot der swa optimal ergänzt. Das bedeutet, dass die Preise nicht, wie bei privaten Diensten üblich, rein im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit optimiert werden. „Stattdessen stehen verschiedene Nachhaltigkeitsziele, wie etwa Daseinsvorsorge oder die Reduktion von Fahrzeugkilometern, im Vordergrund“, erläutert David Fleckenstein, einer der Mitarbeiter im Forschungsteam. Zudem müssten Anbieter wie die swa stets in der Lage sein, das Zustandekommen eines konkreten Fahrpreises transparent zu erklären. „Für uns ist das swaxi ein spannendes Praxisbeispiel für die Erforschung nachhaltiger dynamischer Bepreisungsverfahren und deren Potenzial in städtischen Räumen“, betont der Wirtschaftswissenschaftler Prof. Robert Klein.

Als Grundlage für die Forschung liefern die swa Daten wie die Anzahl der Fahrtenanfragen und durchgeführten Fahrten in einem bestimmten Zeitraum sowie die zugehörigen dynamischen Fahrpreise an das Forschungsteam. Diese ermöglichen den Forschenden, die entwickelten Verfahren für die Preisberechnung im Rahmen

einer simulationsbasierten Fallstudie detailliert zu untersuchen.

Das swaxi, ein PKW mit Fahrer, kann per App an einen von rund 3.000 virtuellen Haltepunkten in der Stadt gebucht werden. Als Pooling-Angebot bündelt das swaxi Fahrten von Fahrgästen mit ähnlichem Ziel und trägt so zu einer effizienten und nachhaltigen Mobilität in Augsburg bei. Julia Boxler, Leiterin der Stabsstelle Ridesharing bei den swa, betont: „Das swaxi ist seit über fünf Jahren erfolgreich auf den Straßen Augsburgs unterwegs. Durch die wissenschaftliche Unterstützung der Universität Augsburg erwarten wir wertvolle neue Erkenntnisse, um unsere Preisgestaltung für die Fahrgäste weiter zu optimieren.“ Der Fahrpreis für das swaxi richtet sich nach der Verfügbarkeit des bestehenden ÖPNV-Angebots. In Zeiten oder Gebieten mit geringem Bus- und Straßen-



David Fleckenstein und Fabian Anzenhofer (v.l.) vom Lehrstuhl für Analytics & Optimization an der Uni arbeiten zusammen mit den swa und Julia Boxler, Leiterin der Stabsstelle Ridesharing bei den swa, an der Optimierung der swaxi-Fahrpreise. Foto: swa/Hosemann

bahnangebot ist die swaxi-Fahrt günstiger, kostet aber mindestens so viel wie ein Einzelticket im ÖPNV. Stehen hingegen gute Bus- und Straßenbahnverbindungen zur Verfügung, steigt der swaxi-Preis an. Dadurch ergänzt das swaxi den klassischen ÖPNV

optimal. Dieses dynamische Preismodell haben die swa selbst entwickelt und gemeinsam mit einem Softwaredienstleister umgesetzt. Seit 2023 ist der Ridesharing-Dienst Teil des Bundesförderprogramms „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“.

Wie viel ist uns der Naturpark bei der Uni-Klinik wert?

Es ist bitter, mit welcher Selbstverständlichkeit CSU, SPD und insbesondere die Grünen in ihren Wahlprogrammen den Schutz von Grünanlagen versprechen – um dann im Stadtrat genau das Gegenteil zu tun. Aktuell erleben wir das traurige Beispiel beim geplanten Neubau des Uni-Klinikums. Statt die naheliegende Alternative im Bauhof Ost zu nutzen, soll nun mit Hilfe von Bürgerliche Mitte, AfD, GenAux, WSA, DIE PARTEI und ÖDP der Naturpark mit rund 8 Hektar geopfert werden – ein wertvolles ökologisches Juwel, das Lebensraum für Tiere, Pflanzen und uns Menschen einen Erholungsort bietet. Die Oberbürgermeisterin zündet mit ihrer Aussage einer „ergebnisoffenen Planung“ Nebelkerzen. Formal korrekt – gesetzlich ist das so vorgeschrieben. Doch wie glaubwürdig ist das, wenn ein Lenkungsausschuss, an dem die Stadt beteiligt ist, längst eine Standortentscheidung getroffen hat? Wie offen ist ein Verfahren, wenn alternative Flächen von Beginn an de facto ausgeschlossen und dem Stadtrat wesentliche Informationen vorenthalten werden? Transparenz bedeutet nicht nur formale Abläufe, sondern echte Offenheit. Wer den Bürgern „Ergebnisoffenheit“ vorspielt, während im Hintergrund längst Fakten geschaffen werden, verspielt Vertrauen. Ein Bürgerentscheid wäre sinnvoll – doch für ein Ratsbegehren wie von mir letzte Woche im Stadtrat thematisiert, fehlt aktuell der Mut. Der Verdacht liegt nahe: Der Freistaat will sich durch die Naturzerstörung zig Millionen Euro sparen. Der Naturpark ist aber unbezahlbar!



Roland Wegner, Stadtrat der V-Partei?



HAUNSTETTER HALLENBAD SCHNELL WIEDER ÖFFNEN!

Wir setzen uns ein für...

- ...den schnellen Rückbau des maroden Sprungturms
- ...die sofortige Wiederöffnung des Hallenbads danach,
- ...die Planung einer neuen, zeitgemäßen Sprunganlage,
- ...ein verlässliches Wartungs- und Prüfkonzept für alle städtischen Bäder!

Damit Schwimmunterricht, Sport und Freizeit in Augsburg gesichert sind!



PETER RAUSCHER
FRAKTIONS-VORSITZENDER



Themen in Banz:

- Wirtschaft stärken
- Arzneimittelsicherheit sicherstellen
- Zukunftsgestaltung der Kommunen sichern
- Zukunftsfeste Jugendpolitik durchsetzen

Ihr Abgeordneter
Andreas Jäckel



Augsburgs Größter Schmuck-Ankauf

ZAHN- & ALTGOLD
SCHMUCK-ÜHREN
DIAMANTEN

GOLDANKAUF
ZUM SUPERPREIS

Wir kaufen Altgold in jeder Form z.B. 18k/750

Juwelier seit 1981
ROBERT REHM
Maximilianstr. 43

WIR KAUFEN FEINGOLDBARREN
102,38€
n. Gramm *

66,73€
n. Gramm *

0821/33011

IHRE FREUNDLICHE ANKAUFSTELLE

Preise ohne weitere Gebühren
* unsere Grammpreise
29.09.2025/14.30 Uhr
ständig aktuelle Preise

VERGLEICHEN SIE UNSERE PREISE - ES LOHNT SICH!
Montag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

Wohnung für Mitarbeiter gesucht

- ✓ möglichst zentrale Lage
- ✓ 1 oder 2 Zimmer
- ✓ mit vorhandener Küche
- ✓ wenn möglich mit Balkon
- ✓ wenn möglich mit Badewanne
- ✓ bis 700 Euro warm



Kontakt: verwaltung@augsbjournald.de



Erd-/Feuer-/Berg-/Diamant-/Seebestattungen, Vorsorgen, Überführungen und sämtliche Steinmetzarbeiten.

Persönliche Betreuung und Hausbesuche. Sämtliche Formalitäten und Behördengänge erledigen wir Ihnen in zuverlässiger und kostenbewusster Form.

Göggingen
Telefon 0821 / 9 29 98

Stappach
Telefon 0821 / 48 10 36

Diedorf-Anhausen
Tel.: 08238 / 2776

info@bestattungshilfe.de
www.bestattungshilfe.de

Rätselspaß: SUDOKU – normal und spezial

LÖSUNGEN S. 9

	2			5				
7				8				
		3	7				1	
		5			8	6	4	
4			6	2	9			
				7		3		
1	6						2	
	9			1				
						7	8	

2	6	9			7			3
			3					5
			4	6	8	1		
9			1			5		
						9		
				8	6		3	
7			8				2	
1								

Sudoku-Rätsel kennt jeder. In allen neun Feldern sowie senkrecht und waagrecht müssen jeweils die Zahlen 1 bis 9 unterkommen. Neben dem Standard-Sudoku (ganz links) präsentieren wir jeweils ein Spezialrätsel, diesmal ein „Treppen-Sudoku“. Hier sind auch die treppenförmigen Bereiche mit den Zahlen 1 bis 9 zu füllen.

Verstörende Bilder aus der „Kaninchen-Blutfarm“



Fotos: Soko Tierschutz



Mehrere Tausend Kaninchen lassen jährlich auf einem Hof bei Kissing ihr nicht immer artgerechtes Leben, weil ihr Blut für die Medizin verwendet wird. Dagegen regt sich jetzt Protest.

Augsburger Tierschutzorganisation prangert Missstände auf Biohof bei Kissing an – Verantwortliche wehren sich gegen Vorwürfe

Erinnern wir uns ein paar Jahre zurück, als alle Welt auf die Zulassung von Impfstoffen gegen Covid-19 gewartet hat. Nicht selten, wenn (neue) Medikamente hergestellt werden, auch Kosmetika: Die Zulassungsvorschriften schreiben oder schreiben auch Versuche an Tieren vor. Zahllose Mäuse müssen dazu alljährlich ihr Leben lassen, ebenso Schweine, möglicherweise sogar Affen. Jetzt macht ein Fall Schlagzeilen, bei dem auf einem landwirtschaftlichen Anwesen in der Gemeinde Kissing (Kreis Aichach-Friedberg) Tausende von Kaninchen gezüchtet und getötet werden, um aus dem Blut der Tiere Antikörper für die Pharmaindustrie zu gewinnen.

Einmal mehr steckt ein in Augsburg registrierter Verein hinter der Pressekampagne in der Angelegenheit, die „Soko Tierschutz“ mit Sitz in München. Diese hatte unter der Überschrift „Die Blutfarm des Bio-Bauern“ für bundesweite Schlagzeilen gesorgt. „Monatelang arbeitete ein Undercover-Ermittler von SOKO Tierschutz in einer Kaninchenblutfarm in Kissing bei Augsburg“, heißt es auf der Homepage des Vereins. Dieser „Ermittler“ hat dort heimlich Filmaufnahmen von

den Vorgängen auf dem Hof gemacht. „In tristen Käfigbatterien leiden tausende Tiere unter der brutalen Regide [sic!] der Angestellten: Kaninchen werden mit Wucht in die Käfige geworfen, an den empfindlichen Ohren getragen, zeigen Wunden, abgeissene Ohren und Verhaltensstörungen“, heißt es wörtlich.

Betrieben werde die Anlage von einem grünen Lokalpolitiker und Bio-Landwirt – er sei nach Mitteilung der Grünen „parteiloses Mitglied im Gemeinderat Kissing und hier Teil der grünen Fraktion“. Geworben werden von dem Unternehmen des Landwirts für Bio-Erdbeeren, Bio-Heidelbeeren, Bio-Lämmer, auch „Unser Land“-Eier und Soja. Der laut Soko „millionenschwere Handel“ mit Tierblut, das an mindestens zwei Konzerne verkauft werde, bleibe in der Online-Präsenz unerwähnt. Das Geschäft mit dem Blut der Kaninchen laufe gut, berichtet die Soko, der Betrieb sei gerade erst um drei Hallen erweitert worden.

Die Nagetiere, so werden die Vorgänge auf dem Hof beschrieben, würden regelmäßig fixiert und mit einer Spritze immunisiert. Nach Wochen werde ihnen das Blut direkt aus dem Herzen gepumpt. Die erschlafenen, ab-

sterbenden Körper würden „wie Abfall entsorgt“.

Ein Vorwurf, den die Soko Tierschutz immer wieder, auch schon bei spektakulären früheren Kampagnen wie jenen um die Zustände auf Allgäuer Milchvieh-Höfen, aufgeworfen hat: „Auch die amtliche Kontrolle versagt mal wieder: Der Besuch des Veterinäramts war angekündigt, ein schwer leidendes Kaninchen wurde vorher noch schnell getötet.“

Fazit von SOKO Tierschutz: Der Verein hat nach eigener Darstellung „Strafanzeige wegen Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz und wegen Verdachts auf Verrat von Dienstgeheimnissen gestellt. Wir fordern ein Ende der Geheimhaltung und den Ausstieg (...) aus dieser grausamen Industrie – Alternativen ohne Tierleid gibt es längst.“

Bezüglich der Kontrollen weist das dafür verantwortliche Veterinäramt des Landkreises Aichach-Friedberg die Vorwürfe der „angekündigten Kontrollen“ zurück. Ein Sprecher teilte mit, der Kissinger Betrieb werde regelmäßig kontrolliert. Dabei seien in den vergangenen fünf

Jahren keine Beanstandungen festgestellt worden. Auch seien keine Hinweise auf Missstände bekannt gewesen. Die aktuellen Vorwürfe sollen überprüft werden und „falls sich Nachweise über Verstöße fänden, würden weitere Maßnahmen eingeleitet.“ Die Vorwürfe der Soko Tierschutz wurden zurückgewiesen: Kontrollen des Veterinäramtes erfolgten grundsätzlich unangemeldet.

Informationen zufolge werde die Zucht der Kaninchen bereits seit den 90er-Jahren auf dem Hof betrieben. Aktuell durchliefen jährlich rund 36.000 Tiere die Zucht, die mit ihrem Tod endet.

Der betroffene Landwirt wehrte sich, auch mit anwaltlicher Unterstützung, gegen die Vorwürfe. Die in der Tierschutz-Versuchstierverordnung festgelegten Haltungsbedingungen der Tiere würden eingehalten, was den zur Verfügung stehenden Platz für die Kaninchen anbelange, sogar übertroffen. Erfüllt würden auch die Vorschriften in Sachen Fachkenntnis der Mitarbeiter. Auf die Bilder im Film der Soko von den schlimmen

Zuständen in den Ställen mit verletzten, gar wie tot daliegenden Kaninchen, habe man umgehend reagiert. Die Mitarbeiter seien zusätzlich geschult worden und sie seien zum tierschutzkonformen Umgang sensibilisiert worden.

„Mit Entsetzen“ hat die Grüne Jugend Augsburg auf die aufgedeckten Zustände am Kissinger Biohof Kissing reagiert. Besonders erschütternd sei der Umgang mit den Tieren vor Ort. „Die Ignoranz gegenüber fühlenden Lebewesen ist erschreckend. Wir müssen sicherstellen, dass kein Tier mehr im vermeintlichen Namen der Medizin auf diese barbarische Weise leiden muss“, so Diana Schuster, Sprecherin der Grünen Jugend Augsburg. Die Grüne Jugend kritisiert in einer Mitteilung, dass eine solche Form der Tierhaltung in Deutschland überhaupt legal ist. Wenn dann auch noch ein Biobauer mit einem grünen Mandat davon profitiere, sei dies doppelt inakzeptabel und stehe im klaren Widerspruch zu den grünen Grundwerten von Nachhaltigkeit, Transparenz und Tierwohl. Ein Bio-Erdbeerhof, der im Hin-

terzimmer ein Tierversuchslabor betriebe, sei widerwärtig und verachtenswert. „Dass der Betreiber (...) dies unter dem Deckmantel vermeintlicher grüner Werte macht, schockiert umso mehr“. Die Grüne Jugend fordert den Rücktritt des Betreibers aus dem Gemeinderat sowie den Ausschluss aus der grünen Fraktion.

Etwas moderater die Reaktion der Mutterpartei aus München: „Wir Grüne setzen uns dafür ein, dass Medikamentenforschung und diagnostische Verfahren in Zukunft ohne Tierversuche möglich sind. Im Bund arbeiten wir an einer nationalen Ausstiegstrategie für Tierversuche. Tierhaltung für medizinische Zwecke muss strenger kontrolliert werden – auch die Pharmaindustrie ist hier in der Pflicht, genauer hinzuschauen und Verantwortung zu übernehmen. Unser Ziel ist es, Tierversuche konsequent zu reduzieren und schnellstmöglich überflüssig zu machen.“ Derzeit lasse sich der Bedarf an Antikörpern für medizinische Zwecke aber nicht flächendeckend ohne Tierversuche decken.



Müssen Tierversuche oder die jetzt kritisierte Blutgewinnung aus Kaninchen sein – oder haben Pharmakonzerne inzwischen auch andere, tierschutzfreundlichere Alternativen, wie die „SOKO Tierschutz“ sagt?

• Drei Gedanken zu ...

**Pflege mit Blick
in die Zukunft**

Pflege gehört zu den großen Fragen unserer Zeit. Viele Menschen machen sich Gedanken: Wie finde ich einen Platz für meine Angehörigen? Und wer wird später einmal für mich da sein? Weil das Thema so zentral ist, haben wir es bei der Stadt Augsburg ganz bewusst und konstant im Blick. Gemeinsam mit vielen Partnerinnen und Partnern entwickeln wir Lösungen, die sicherstellen, dass Pflege in Augsburg funktioniert. Für mich ist klar: Pflege betrifft uns alle und sie zeigt, wie wichtig ein funktionierendes Miteinander in unserer Stadt ist. Drei Gedanken dazu.



Von OB Eva Weber

**Stiftungen als starke
Partner – Wohnen und Pflege
zusammendenken**

Ein gutes Beispiel, wie Partner unserer Stadt Verantwortung übernehmen, ist die Paritätische St. Servatius-Stiftung. Sie baut im Antonsviertel ein Mehrfamilienhaus mit 15 Zwei-Zimmer-Wohnungen, drei davon barrierefrei. Voraussichtlich ab Sommer 2026 kommen diese Wohnungen auf den freien Markt. Das Besondere: Die Mieteinnahmen fließen direkt in die Alten- und Krankenhilfe und stärken damit die Pflege in unserer Stadt. So entsteht doppelter Mehrwert: neuer Wohnraum und gleichzeitig Unterstützung für die Pflege. Ich bin dankbar, dass wir mit unseren Stiftungen so verlässliche Partner haben, die Gemeinwohl mit zeitgemäßen Projekten verbinden.

Pflege-Ausbildungsverbund

Pflege braucht gut ausgebildete Menschen, die diese wichtige Aufgabe übernehmen. Damit auch in Zukunft genügend Fachkräfte zur Verfügung stehen, haben sich im März 2025 zahlreiche Träger und Schulen in Augsburg zu einem Ausbildungsverbund zusammengeschlossen. Ziel ist es, die Ausbildung attraktiver zu machen, die Zusammenarbeit enger zu gestalten und die Qualität weiter zu erhöhen. Besonders wichtig ist dabei: junge Menschen für diesen Beruf zu gewinnen und ihnen gute Bedingungen zu bieten. Das reicht vom Lernen in der Praxis bis hin zu Wohnraum und Wertschätzung. Mit diesem Verbund schaffen wir die Grundlage, Augsburg als starken Standort für Pflegeausbildung zu stärken.

Pflege gemeinsam gestalten

Pflege ist eine der drängendsten Fragen für unsere alternde Gesellschaft. Sie reicht weit über den Gesundheitsbereich hinaus und betrifft viele Lebensbereiche von der Stadtentwicklung über den Wohnungsbau bis hin zur Mobilität. Deshalb verstehen wir sie in Augsburg als gesamtgesellschaftliche Aufgabe, an der Stadt, Einrichtungen und viele weitere Partner gemeinsam arbeiten. Mir ist wichtig, dass wir die großen Herausforderungen aktiv angehen. Wir haben das Thema im Blick und werden unter anderem unsere Pflegebedarfs-ermittlung regelmäßig fortgeschrieben, damit wir dauerhaft ein verlässliches Fundament für gute Entscheidungen haben. So sorgen wir dafür, dass Pflege in unserer Stadt auch in Zukunft verlässlich, menschlich und würdevoll bleibt.

Bis nächste Woche!
Ihre Eva Weber

... heute von

Johannes Kaiser
Redakteur Sport



★ **Augsburger Panther – Eisbären Berlin, Freitag**

Was gibt es Besseres, als sich am Tag der Deutschen Einheit um 14 Uhr gemütlich oder euphorisch ein Eishockeyspiel im Curt-Frenzel-Stadion anzusehen? Und dann auch noch gegen den aktuellen Meister, die Eisbären Berlin.

★ **Johann König, Samstag, 20 Uhr, Kongress am Park**

„Wer Pläne macht, wird ausgelacht“ – So lautet der Programmtitel des Comedians **Johann König**. Der 53-Jährige bezeichnet sich selbst gerne als „depressive Stimmungskanone“ und hat damit absolut Recht. Am Samstagabend will er mit seinem speziellen Humor auch das Augsburger Publikum zum Lachen bringen. Noch gibt es Karten zu kaufen.

★ **Dult, Ab Freitag bis 12. Oktober**



Die Dult gehört mindestens so zu Augsburg wie der Plärrer. Beim Outdoor Shopping-Erlebnis auf über einem Kilometer gibt es auch in diesem Herbst wieder einiges zu entdecken. Vielleicht ja die ersten Weihnachtsgeschenke.

Nr. 1



**FC Augsburg gegen
VfL Wolfsburg**

Samstag, 4. Oktober, um 15.30 Uhr

6. Spieltag

**Klappt es mit dem
ersten Heimsieg?**

Der FC Augsburg hat in dieser Saison zu Hause noch nicht gewonnen. Nach der knappen 2:3-Niederlage gegen Bayern kassierte man ein 1:4 gegen Mainz. Nun will man gegen Wolfsburg bei den eigenen Fans Wiedergutmachung leisten.

NEU im AJ-REPORTER:

Monatsrätsel lösen und tolle Gewinne absahnen!



**Reifenwechsel plus
Einlagerung bei Ihrem
Ford Partner.**

Wir verlosen fünfmal ein Sparpaket Räderwechsel inklusive Einlagerung für alle PKW-Modelle im Wert von insgesamt **444,50 Euro** bei Ihrem Ford Partner **Automobilforum Sigg & Still!**

Lösen Sie dazu unser neues Rätsel, sammeln Sie die richtigen Wörter und senden Sie uns den finalen Lösungssatz bis 4. November 2025 an:

info@augsbургjournal.de

LÖSUNGSWORT IN DIESER WOCHE:

1 2 3 4

Dieses Wort ist der erste Teil der Lösung, die aus fünf Worten besteht. Die weiteren Wörter erräteln Sie bitte in den folgenden vier Ausgaben des AJ-REPORTERS.

**Wir wünschen Ihnen
viel Spaß und Erfolg!**

Die Augsburg Journal Verlags GmbH fungiert als Bereitsteller der Werbemöglichkeit. Veranstalter dieses Kreuzworträtsels ist die Automobilforum Sigg & Still GmbH, Donaustraße 5c, 86165 Augsburg. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Mitarbeiter der Automobilforum Sigg & Still GmbH und deren Angehörige sind ausgeschlossen. Jede Person kann nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Unter allen richtigen Einsendungen werden die Gewinner des Reifenpakets „Sparpaket Räderwechsel“ von der Augsburg Journal Verlags GmbH per Zufallsgenerator ermittelt. Eine Barauszahlung oder ein Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Personenbezogene Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels von der Augsburg Journal Verlags GmbH gespeichert und im Zuge des Gewinnspiels an die Automobilforum Sigg & Still GmbH weitergegeben. Im Anschluss an das Gewinnspiel erfolgt eine einmalige werbliche Kontaktaufnahme im Rahmen einer Benachrichtigung über den Ausgang des Gewinnspiels an alle Teilnehmenden durch die Automobilforum Sigg & Still GmbH. Durch das Versenden des Lösungssatzes stimmen Sie dieser Kontaktaufnahme zu. Ein Widerruf gegen die Kontaktaufnahme steht Ihnen jederzeit gegenüber der Automobilforum Sigg & Still GmbH zu. Nähere Informationen finden Sie unter www.ford-sigg.de/datenschutzinformation.



Unfassbare Eindrücke

„View from above“ mit Bildern von US-Astronaut Terry Virts

Auf der einen Seite stehen historische Lokomotiven, auf der anderen verzaubern futuristische Weltraum-Fotografien die Besucherscharen im Augsburger Bahnpark. Dieses reizvolle Spannungsfeld bietet derzeit eine höchst sehenswerte Ausstellung mit dem Titel „View From Above“ – allerdings nur noch bis zum 26. Oktober, deshalb: Schnell sein lohnt sich – für einen emotionalen Ausflug in andere Sphären!

Zuletzt staunten die Mitglieder des Augsburger Marketingclubs nicht schlecht über die rund 130 beeindruckenden Bilder aus dem üppigen Fotoschatz des amerikanischen NASA-Astronauten und Space-Shuttle-Kommandanten **Terry Virts**, den er während seiner Missionen auf der Internationalen Raumstation (ISS) in den Jahren 2010 und 2015 gesammelt hat. Ausgewählt und nach Europa gebracht hat sie – aus mehreren hunderttausend Aufnahmen – **Gottfried Eisenberger** aus Graz. Weil die Bilder aus einer Perspektive aufgenommen wurden, die nur

wenigen Menschen vorbehalten ist, eröffnen sie einen eindrucksvollen Blick auf die Schönheit und Verletzlichkeit der Erde – von Super- taifunen über leuchtende Städte bei Nacht bis hin zu stillen Momenten im Inneren der Raumstation. Die sensationellen Aufnahmen können übrigens allesamt auch als Kunstwerke, eindrucksvoll gebrannt auf Edelstahl, als Wandschmuck fürs Zuhause oder Büro gekauft werden.

Unternehmer Eisenberger erfüllt sich mit der Mammut-Schau ein Herzensprojekt, das bereits in seiner Heimat Graz für große Begeisterung sorgte. Nach Ende der Ausstellung in Augsburg (bis 26.10.25) ist sie als nächstes in Nürnberg zu sehen.

Mit weiteren Städten im deutschsprachigen Raum sind die Macher der außergewöhnlichen Ausstellung im Gespräch. *ams*



Gottfried Eisenberger (links) erklärt dem Marketing-Club die Technik. Der Blick von Virts auf die unverkennbaren Palmen von Dubai; Terry und Kollegin spielen „schnapp“ die Äpfel“ in der Schwerelosigkeit (rechts oben).



Türen auf für Jakob Fugger



Künstlerin Stefanie Kraut (links) und Maria Theresia Gräfin Fugger von Glött mit einer Tür, die Teil des Krautschen Kunstprojekts wurde.

Sonderausstellung zeigt ihn zum 500. Todestag zwischen Kult & Kommerz

Zum 500. Todestag von **Jakob Fugger dem Reichen**, dem einflussreichsten Kaufmann, Stifter und Bankier der Renaissance, widmen ihm die Fugger-Sonderausstellung „Kult und Kommerz. Jakob Fugger im kollektiven Gedächtnis“.

Teil davon ist eine künstlerische Auseinandersetzung mit Jakob Fugger von **Stefanie Kraut**. Kuratiert durch **Michael Grau** von der Moritzkirche, einer der Ur-Stiftungen der Fugger,

in der 2024 **Alexander Erbgraf Fugger-Babenhhausen** heiratete.

„auf der anderen Seite“ beschäftigt sich mit der Fuggerei als Ort von Beständigkeit und Veränderung. Kraut lernte Jakob Fugger nie persönlich kennen, stürzte sich deshalb auf die Fuggerei, die Denken und Handeln von ihm sehr gut widerspiegeln. Dabei faszinierte sie die Klausel der „Ewigkeit“ der Fuggerei. Eine künstlerische Türprozession der Bewohner in Fuggerei und Jakobervorstadt soll die

beiden „Stadtteile“ aneinanderkoppeln. In der Ausstellung ist sie auf Video zu sehen.

Kraut sagte im AJ REPORTER-Gespäch, in der Ausstellung gebe es immer etwas Neues zu Jakob Fugger zu entdecken. Das fasziniert auch seine Ahnin **Maria Theresia Gräfin Fugger von Glött**: „Man entdeckt immer neue Seiten seiner Person, aber auch einige schwierige Informationen. Die muss man aus halten.“ Kraus betont: „Aber genau das macht ihn menschlich.“

Die Ausstellung ist bis 31. März von 9 bis 18 Uhr geöffnet. *jj*

NEUE SEITEN VON FUGGER

Herbst-Dult 2025 – Bummeln unter freiem Himmel

Augsburgs Freiluft-Einkaufsmeile öffnet am 3. Oktober

Vom 3. bis 12. Oktober 2025 lädt die Michaelidult im Herzen von Augsburg erneut zum Flanieren durch die längste Freiluftkaufstraße der Stadt ein.

Auf etwa einem Kilometer Länge, zwischen Jakober- und Vogeltor entlang der historischen Stadtmauer, präsentieren rund 125 Marktbesucher täglich von 10 bis 19 Uhr ihre Waren – von traditioneller Keramik und Kunsthandwerk über moderne Textilien und Kunstgewerbe bis hin zu süßen und deftigen Leckereien. Viele Händler sind seit Jahrzehnten auf der Dult ver-



Auf einem Kilometer Länge lädt die Dult zum Bummeln ein.

treten – Expertise, Beratung und gelegentlich Live-Vorführungen inklusive. Die Michaelidult bie-

tet Kultur, Einkaufserlebnis und Genuss in einem – ein Highlight des Herbstes in Augsburg.

Öffnungszeiten von 10 bis 19 Uhr mit besonderen Angeboten

Start bereits am FREITAG, 3. Oktober!

MICHAELI DULT

Die Dult hat's!

vom 3. bis 12. Oktober 2025

AUGSBURGS GRÖSSTES FREILUFT-KAUFHAUS ZWISCHEN JAKOBER- UND VOGELTOR

HABO'S FESTSCHÄNKE PRÄSENTIERT

VON "ATEMLOS" BIS "WOLKE 7"

SCHLAGER PARTY

Gersthofen

25.10.2025

VANESSA MAI
ANJA BAVARIA
DJ O. TOMMI

TICKETS UNTER WWW.HABOS-FESTSCHÄNKE.DE

Pflege zu Hause



Was Angehörige wissen müssen – und wo es Unterstützung gibt

Die meisten pflegebedürftigen Menschen werden in Deutschland zu Hause gepflegt: Laut Statistischem Bundesamt sind das 4,9 Millionen Pflegebedürftige, 86 Prozent aller Betroffenen. Der Preis ist hoch, denn Unterstützung ist teuer und die Anstrengung groß, schreibt das Apothekenmagazin „Senioren Ratgeber“ in seiner Ausgabe 6/25. Gut zu wissen: Es gibt einen gesetzlichen Anspruch auf Pflegeberatung, der auf jeden Fall genutzt werden sollte. Geschulte Expertinnen und Experten informieren pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige kostenfrei über Unterstützungsmöglichkeiten – etwa Entlastungs- und Hilfsangebote sowie Pflegeleistungen.

Das ist wichtig, denn Studien zeigen: Bei Menschen, die Pflegeaufgaben übernehmen, steigen depressive Symptome deutlich an.

Das ist wichtig, denn Studien zeigen: Bei Menschen, die Pflegeaufgaben übernehmen, steigen depressive Symptome deutlich an.

Rund 70 Prozent der pflegenden Angehörigen fühlen sich überlastet. Sie brauchen Pausen und Auszeiten, vielleicht auch therapeutische Hilfe.

Psychologe Dr. **Michael Krämer** hat pflegende Angehörige nach ihrem Zustand befragt. „Wir sehen bei pflegenden Personen konsistent Einbußen im Wohlbefinden. Der Begriff ist dabei recht breit gefasst, er beinhaltet Dinge wie Lebenszufriedenheit, mentale

Gesundheit und das emotionale Erleben. Wir haben länderübergreifend in drei Studien gesehen, dass diese Einbußen im Wohlbefinden schon begonnen, wenn Menschen Pflegeaufgaben übernommen haben.“

Was schlägt der Experte vor, um sie zu entlasten? „Das ist schwierig. Aber es spricht einiges dafür, kombinierte Pflegeformen zu unterstützen. Konkret heißt das, dass ein Teil der Pflege von

professionellen Pflegearbeitenden übernommen und das von der Pflegeversicherung finanziert wird. Und es muss anerkannt werden, was das für eine immense Verantwortung ist. Ich glaube, so etwas sollte im Kreis der breiteren

Familie offen besprochen werden. Vielleicht findet man dann eine Lösung, bestimmte Tätigkeiten auch breiter aufzuteilen.“

Quelle: ots/Apothekenmagazin „Senioren Ratgeber“ 06/2025

Anlaufstellen zum Thema Pflege:

- www.pflegende-angehoerige-ev.de
- www.wir-pflegen.net
- www.bwpn.de/pflegennetzwerk

Viele weitere interessante Gesundheits-News gibt es im Web unter www.senioren-ratgeber.de.

DAS NEUE AUGSBURG JOURNAL

Jetzt überall im Zeitschriftenhandel

Altenhilfe der Stadt Augsburg

Beschützende Tagespflege am Seniorenzentrum Servatius

Gutschein

Schnuppertag
in der Tagespflege

Tagespflege

- Betreuung & Beschäftigung tagsüber z.B. Gedächtnistraining, Bewegungsübungen, Leserunden
- Gemeinsames Frühstück, Mittagessen, Kaffee/Kuchen
- Friseur und Fußpflege-Termine vor Ort möglich
- Fahrdienst hin und zurück auf Anfrage

+ Ambulante Pflege kombinierbar

- Grund- und Behandlungspflege
- Alltagsbegleitung, Einkäufe, Erledigungen
- Beratungseinsatz (§ 37 Abs. 3 SGB XI) bei häuslicher Pflege

Ab Pflegegrad 2 werden die Kosten von der Pflegekasse weitgehend übernommen!
Telefon: 0821 324-7629 oder -7672
www.altenhilfe-augsburg.de



Böhmer
Propangas zu
fairen Preisen!

Auf dem Nol 30
Augsburg - Haunstetten
Tel: 0821 / 8 38 96

• **VIP-Tabelle** •

1. Dachdecker Denzle	4
2. Küchenstudio Carola Graul	2
3. Augsburg Journal	1
3. Auto Frey	1
3. R&R E-Bikes	1
3. Green Eco Solar	1
3. Elektro Sachsenhammer	1
3. Bricks & Mortar	1
3. AJ REPORTER	1
10. Radio Fantasy	0
10. Treppen Schmid	0

Der FC Augsburg steckt nach dem Spiel gegen Heidenheim noch tiefer in der Krise als zuvor. Selbst gegen den bis dato Tabellenletzten schaffte es die Mannschaft nicht, ihre PS auf die Straße zu bringen. Das hatten nicht nur die Fans, sondern auch unsere VIP-Tipper anders erwartet. Bis auf den Dachdecker Meisterbetrieb Denzle, der als Einziger auf einen Sieg für Heidenheim tippte und somit seine Tabellenführung ausbaute.

Wertung: Für das exakte Ergebnis gibt es 3 Punkte, für die richtige Tendenz (z.B. Tipp 0:1, Ergebnis 0:3) einen Punkt.

• **Tabelle** •

	Sp.	S	U	N	Tore	Pkt.
1 FC Bayern	5	5	0	0	22:3	15
2 Dortmund	5	4	1	0	11:3	13
3 RB Leipzig	5	4	0	1	7:7	12
4 Frankfurt	5	3	0	2	17:13	9
5 Stuttgart	5	3	0	2	7:6	9
6 Leverkusen	5	2	2	1	10:8	8
7 Köln	5	2	1	2	10:9	7
8 Freiburg	5	2	1	2	9:9	7
9 St. Pauli	5	2	1	2	8:8	7
10 Hoffenheim	5	2	1	2	9:11	7
11 Union Berlin	5	2	1	2	8:11	7
12 Wolfsburg	5	1	2	2	7:7	5
13 Hamburg	5	1	2	2	2:8	5
14 Mainz	5	1	1	3	5:6	4
15 Bremen	5	1	1	3	8:14	4
16 FC Augsburg	5	1	0	4	8:12	3
17 Heidenheim	5	1	0	4	4:10	3
18 M'gladbach	5	0	2	3	5:12	2



Nach nächster Blamage in Heidenheim

Geht Keven Schlotterbeck beim FCA am Samstag gegen Wolfsburg voran?

Keven Schlotterbeck entschuldigte sich nach dem Debakel in Heidenheim bei den Fans. Foto: Kolbert-press

Es war ein sportlicher Offenbarungseid, den der FC Augsburg am vergangenen Samstagnachmittag in Heidenheim auf den Platz brachte. Neben der fehlenden Spielidee mangelte es auch an der Konzentration und Einstellung der Spieler auf dem Platz. Ohne Kapitän **Jeffrey Gouweleeuw** fehlen Führungsspieler auf dem Platz. **Keven Schlotterbeck** ist von seinem Anspruch her einer, der vorangehen könnte, in letzter Zeit aber wenig gespielt hat. Führt er die Mannschaft gegen Wolfsburg zum Turnaround?

Wieder mal hatte sich der FC Augsburg viel vorgenommen, wieder einmal hatte er seine Anhänger zutiefst enttäuscht. Konnte man den Auftritt gegen Mainz (Ergebnis 1:4) noch als Ausrutscher werten, geht das nach der zweiten Grusel-Vorstellung in Folge in Heidenheim nicht mehr. Der Verein steckt in der Ära **Sandro Wagner** in seiner wohl größten Krise seit Jahren. Die Mannschaft zeigte in weiten Teilen eine desaströse Leistung, auch Keven Schlotterbeck bildete keine Ausnahme. Sowohl bei der Riesen-Chance von **Sirlord Conteh** (zu weit weg) in der ersten Halbzeit als auch beim 1:0 durch **Mikkel Kaufmann**, als er den Abschluss nicht verhindern konnte, hatte der 28-Jährige seine Anteile. Nach Spielschluss war er einer der wenigen, die sich den Fragen der Reporter stellten.

„Letztlich kommt es darauf an, am Samstag um 15.30 Uhr da zu sein – mit voller Konzentration, Energie und Fokus“, resümierte er. Dies war ihm und seinen Kollegen nicht gelungen.

Abgesehen von den Löchern in der Defensive gestaltete sich auch der offensive Vortrag wenig zielführend. Die erste gute Chance erspielte sich der FCA in der 60. Minute durch **Fabian Rieder**. Abgesehen vom glücklichen Anschlusstreffer tief in der Nachspielzeit sollte es die einzige bleiben. So konnte der Verteidiger nur resümieren: „Jeder muss sich selbst hinterfragen, ob er wirklich alles gegeben hat. Die Stimmung in der Kabine ist angeschlagen.“ Torhüter **Finn Dahmen** pflichtete ihm bei: „Mit solchen Leistungen holt man keine Punkte.“ Dennoch möchte man nicht alles auf Krampf ändern, wie Schlotterbeck betont: „Wir werden jetzt nicht alles über den Haufen werfen, Rückschläge gehören dazu. Jetzt ist es wichtig, hart an uns zu arbeiten und als Mannschaft zusammenzuhalten.“

Diesen geschlossenen Zusammenhalt können Schlotterbeck und Co. am kommenden Samstag das nächste Mal unter Beweis stellen, wenn das dritte Heimspiel der Saison ansteht. Gegner ist der VfL Wolfsburg, der sich ebenfalls in keiner guten Phase befindet. Sowohl gegen Borussia Dortmund als auch gegen

RB Leipzig setzte es 1:0-Niederlagen, an der Offensive hapert es in der Autostadt. Zwar wirkt es aktuell wahrscheinlicher, dass der FCA erneut als willkommener Aufbauegner für kriselnde Clubs herhält, als dass die Trendwende gelingt. Dennoch spricht zumindest die Bilanz der letzten Jahre eher für die Fuggerstädter. Von den letzten sieben Aufeinandertreffen verlor der FCA keines und konnte viermal gewinnen. Bei der letzten Niederlage 2021 stand noch **Markus Weinzierl** an der Seitenlinie.

Worauf es weiterhin ankommen wird, sind die viel erwähnten „Basics“, die die Augsburger in den letzten beiden Auftritten vermissen ließen. Einsatz, Laufbereitschaft, Zweikampfhärte, eine kompakte Ausrichtung gegen den Ball. All das ließ die Wagner-Truppe vermissen. Der

Trainer bilanzierte: „Uns fehlte heute die letzte Überzeugung, aber vielleicht auch eine gewisse Leichtigkeit. Alle wollten, teilweise sogar zu viel.“ Die Devise ist daher so einfach wie einleuchtend: „Wir müssen über harte Arbeit in die Erfolgsspur kommen.“

Ob das gegen den VfL Wolfsburg gelingt, ist fraglich. In der vergangenen Woche sprach Wagner von der „besten Trainingswoche“, seit er im Club ist. Einfluss auf den Ausgang in Heidenheim hatte sie offenbar nicht. Nun könnte es noch mehr personelle Veränderungen in der ersten Elf geben.

Doch egal, wer letzten Endes auf dem Platz steht: Am Samstag muss der FCA endlich die erhoffte Reaktion zeigen, sonst droht eine überaus ungemütliche Länderspielpause. jk



• Einwurf •



Von Johannes Kaiser
Sportredakteur

Das Ende des Höhenflugs

Groß war die Euphorie, als **Sandro Wagner** im Sommer das Traineramt beim FC Augsburg übernahm. Zwar gab es auch skeptische Stimmen, was die Entlassung des erfolgreichen **Jess Thorup** anging, eindeutig überwog aber der Optimismus, mit Wagner einen Coup auf dem Trainerposten gelandet zu haben. Diese ersten Vorschusslorbeeren schienen sich in der Vorbereitung zu bewahrheiten, als Spieler wie **Phillip Tietz** – „Der erste Trainer, bei dem mir in den ersten Wochen der Kopf raucht“ – den neuen Trainer für seine akribische Arbeit und seine positive Überforderung lobten. Als dann noch die Auftakthürde im Pokal bewältigt wurde und der SC Freiburg auswärts am ersten Spieltag mit dem nötigen Spielglück bezwungen werden konnte, schien es kein Halten mehr zu geben. Erste Optimisten wähten den FCA mit seinem punktuell verstärkten Kader und seinem neuen Trainer bereits als positive Überraschung der Saison, aktuell ist eher das Gegenteil der Fall. Nach vier Niederlagen am Stück und zwei absoluten Nicht-Leistungen gegen Mainz und Heidenheim hat der Höhenflug des FC Augsburg und Sandro Wagners bereits kurz nach dem Start ein jähes Ende gefunden. Die Landung auf dem kalten Boden der Realität war hart. Ein Restart in gleicher Konstellation wird größere Bauarbeiten benötigen. Das große Trainerversprechen, an das Geschäftsführer **Michael Ströhl** die Vision eines FCA knüpfte, der die Graumäusigkeit endlich ablegt, droht sich als das größte Missverständnis der jüngeren Vereinsgeschichte zu entpuppen.

Vip-Tipp

FCA - VFL Wolfsburg

Samstag, 4.10.2025 • 15:30 Uhr, WWK ARENA, Augsburg



KÜCHENSTUDIO
CAROLA GRAUL
Küchen zum Leben und Genießen
Adelsried und Augsburg
www.graulkuechen.de

2:2

Radeln Sie mit uns in die Zukunft!

Sterzinger Str. 12
86165 Augsburg
Tel: 0821 44945927

Werner-von-Siemens-Str. 2
86551 Aichach
Tel: 08251 8641222

Kontakt: info@rr-ebikes.de
Web: rr-ebikes.de

2:1

PHOTOVOLTAIK
Inhaber René Denzle

• qualitativ hochwertige Produkte (namentlicher Hersteller)
• 10 kw Batteriespeicher • 10 kw Wechselrichter

0176 / 35 36 9001 www.green-eco-solar.de

1:0

saxenhammer
Elektro-Unternehmen GmbH

3:1

MAZDA PEUGEOT
AUTO FREY
www.auto-frey.com

1:1

radio
fantasy

1:1

DACHDECKER-MEISTERBETRIEB
Inhaber René Denzle

Wir bieten langjährige Erfahrung in:
Dachfensteraustausch • Montage • Sanierung für Alt- und
Neubau • Beschichtung • Reinigung

0176 / 35 36 9001 @info@dachdecker-denzle.de

2:0

TREPPEN AUS MEISTERHAND
SEIT 1975

@treppenzentrum

ERLEBEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG
Digital unter treppenzentrum.de
Live in Neusaß-Vogelsang

Treppen
Zentrum
SCHMIDT

1:1

IMMOBILIENVERKAUF MIT GARANTIE!

Dieselstraße 41
D-86368 Gersthofen

T +49 (0) 821 450 722 15
E augsbu@brimo-immobilien.de
W www.brimo-immobilien.de

1:1

In ist, wer drin ist
AUGSBURG
JOURNAL

3:3

Wir wünschen viel Erfolg!



AUGSBURG JOURNAL
REPORTER

4:2

Wer bei unserem VIP-TIPP noch mitspielen möchte, kann jederzeit einsteigen und mittippen!
Weitere Infos – auch zu den Konditionen – unter Telefon: (0821) 34 774-32.

präsentiert von

Rltec
Holding GmbH

TORjäger

#19

Riley Damiani
6 Tore

#33

Tim Wohlgemuth
3 Tore

#26

Alexander Blank
2 Tore

Rltec
Holding GmbH

präsentiert von

Nächstes Drei-Punkt-Wochenende



Tim Wohlgemuth ist aktuell der zweitbeste Torschütze der Panther. Foto: Sport in Augsburg

Augsburger Panther mit Sieg gegen Köln und Niederlage in Straubing

Die Augsburger Panther haben ein wechselhaftes Wochenende in der DEL hinter sich. Zunächst gab es am Freitagabend im Curt-Frenzel-Stadion nach einem wichtigen 4:2-Heimsieg gegen die Kölner Haie Grund zu feiern. Zwei Tage später zogen sie bei den Straubing Tigern mit 3:5 den Kürzeren.

Gegen Köln erlebten die Panther-Fans einen echten Stimmungsabend. Nach einer intensiven, torlosen Anfangsphase nahm die Partie im Schlussdrittel Fahrt auf. Zwar gingen die Gäste aus der Domstadt durch **Patrick Russell** zunächst in Führung, doch die Augsburger zeigten Moral. **Anthony Louis** glied per sehenswertem Solo aus, ehe **Riley Damiani** mit einem Doppelpack zur zentralen Figur des Spiels wurde. Als Köln alles nach vorne warf, machte **Tim Wohlgemuth** ins leere Tor endgültig den Deckel drauf. Headcoach **Bill Peters** konnte mit der kämpferischen und zugleich cleveren Vorstellung seiner Mannschaft zufrieden sein: Der zweite Heimsieg in Serie zeigte, dass der AEV sich gefestigt präsentiert und im heimischen Stadion wieder ein echtes Pfund in die Waagschale werfen kann.

Doch der Aufschwung erhielt in Niederbayern einen Dämpfer. In Straubing traten die Panther zwar nicht chancenlos auf, doch defensive Nachlässigkeiten und verpasste Gelegenheiten verhinderten einen Punktgewinn. Die Gastgeber starteten druckvoll, trafen früh durch **Marcel Brandt**

und **Stefan Loibl**. Zwar konnte **Riley Damiani** kurz vor Drittende verkürzen, und **D.J. Busdicker** sorgte mit seinem Ausgleich kurz nach Wiederbeginn für Hoffnung. Doch innerhalb von nur 38 Sekunden schlugen die Tigers durch **Adrian Klein** und **Filip Varejcka** doppelt zu – ein Rückschlag, von dem sich die Augsburger nur schwer erholten. Zwar hielt Goalie **Peyton Jones** sein Team mit einigen Paraden im Spiel, doch trotz aller Bemühungen im Schlussdrittel reichte es nur noch zum 3:4-Anschluss



Gegen die Kölner Haie war das Curt-Frenzel-Stadion ausverkauft. Foto: Sport in Augsburg

durch **Kyle Mayhew**. In der hektischen Schlussphase verpassten **Thomas Schemitsch** und **Moritz Elias** den Ausgleich knapp, ehe Straubing in Überzahl alles klar machte.

Die Bilanz des Wochenendes fällt somit gemischt aus: Sechs Tore in zwei Spielen, aber eben auch acht Gegentreffer. Offensiv können die Panther auf individuelle Klasse und Durchschlagskraft bauen, vor allem auf **Damiani**, der an beiden Tagen traf. Defensiv hingegen offenbarten sich erneut Schwächen, die gerade gegen Top-Teams wie Straubing bestraft werden.

Der Blick richtet sich nun auf das kommende Wochenende. Am Freitagabend gastieren die Berliner Eisbären im Curt-Frenzel-Stadion, am Sonntag folgt das Spiel bei Aufsteiger Dresden. Beide Parteien haben richtungsweisenden Charakter. Gegen den Meister Berlin gilt es, die Heimstärke weiter auszubauen, während das Duell in Dresden nicht nur sportlich, sondern auch emotional von hoher Bedeutung ist. Gelingt es, die Defensivarbeit zu stabilisieren und die Chancen konsequenter zu nutzen, könnte der AEV dort wichtige Zähler einfahren.

Nach dem zweiten Wochenende mit immerhin drei Punkten steht fest: Die Panther haben die Qualität, jedes Team der Liga zu ärgern. Entscheidend wird sein, diese in allen Dritteln konstant aufs Eis zu bringen. Das kommende Wochenende liefert dafür die nächste Gelegenheit.

Die Centurions stürmen die Rosenau



Augsburg steigt mit perfekter Bilanz in die GFL 2 auf

Es war ein Abend für die Geschichtsbücher: Mit einem deutlichen 37:7 gegen die KIT Engineers Karlsruhe haben die Augsburg Centurions am Samstag den sportlichen Aufstieg in die zweite Bundesliga, die GFL2, perfekt gemacht. Vor 2.456 Zuschauern im altherwürdigen Rosenastadion verwandelten die Footballer ihre bislang makellose Saison in ein wahres Märchen – ungeschlagen zum Titel, gekrönt von einem „Finale Dahoam“.

Schon der Münzwurf durch Oberbürgermeisterin **Eva Weber** sorgte für einen feierlichen Auftakt. Doch zunächst hielt die Spannung: Nach einem punktlosen ersten Viertel fragte sich mancher, ob die Centurions der Kulisse standhalten würden. Die Antwort folgte prompt. Im zweiten Abschnitt brachen die Augsburger den Bann und legten eine Serie von Touchdowns hin, die zur Halbzeit eine 20:0-Führung auf die Anzeigetafel brachte. Das Stadion bebte, die Richtung war klar.

Nach der Pause spielten die Hausherren ihre Überlegenheit konsequent aus. Quarterback **Terrence Schambry** führte das Team mit präzisen Pässen, während die Receiver **Jalin Goodman** und **Timo Benschuh** die Räume nutzten. Auch Runningback **Jeremy Jenkins** setzte ein Ausrufezeichen. Die Defensive tat ihr Übriges und hielt Karlsruhe lange Zeit bei null Punkten. Erst kurz vor Schluss gelang den Gästen der Ehrentreffer zum

7:37 – da war die Party längst im Gange.

Für Sportreferent **Jürgen Enninger** war dieser Abend mehr als nur ein sportlicher Erfolg:

„Die Centurions haben gezeigt, welche Begeisterung Football in Augsburg entfachen kann.“

Abteilungsleiter **Daniel Metzler** hob die Bedeutung der vielen Helfer hervor: „Ohne das Engagement im Hintergrund wäre ein solches Event nicht möglich gewesen. Wir haben hier als Gemeinschaft etwas Außergewöhnliches geschaffen.“

Die Rahmenbedingungen hätten kaum symbolträchtiger sein können. Noch vor wenigen Wochen war unklar, ob das Rosenastadion für das Playoff-

DENKWÜRDIGE NACHT FÜR DEN FOOTBALL

Finale freigegeben wird. Bedenken um den Rasen verzögerten die Entscheidung, am Ende aber gaben Stadt und Sportverwaltung grünes Licht – und lieferten so den würdigen Rahmen für eine denkwürdige Football-Nacht.

Mit dem Aufstieg beginnt für die Centurions nun ein neues Kapitel. Lizenzierung, organisatorische Fragen und die künftige Spielstätte in der GFL2 müssen geklärt werden.

Doch diese Aufgaben sind Zukunftsmusik. Für den Moment zählt allein dieser magische Abend, an dem die Centurions die Rosenau in ein Football-Mekka verwandelten und ein druckvoll bewiesen: Augsburg ist bereit für die zweite Liga.



Oberbürgermeisterin Eva Weber mit Centurions-Abteilungsleiter Daniel Metzler vor Spielbeginn in der Rosenau. Fotos: Sport in Augsburg

HEIMSPIEL



VS



03. OKT // 14:00 UHR



POWERED BY



PANTHER TICKETS

Tickets für die Heimspiele erhältst du online unter **PANTHERTICKETS.DE** oder in unserem **1878 SHOP** im Stadion.

Öffnungszeiten:
Di. - Do. 17 - 19 Uhr
Fr. 13 - 17 Uhr

Alle Infos über die Heimspiele der Augsburger Panther im Curt-Frenzel-Stadion findest du unter:

WWW.AEV-PANTHER.DE

Rätselhafte Märchenwelt



von „Leonce und Lena“

Prinzessin Lena (Sarah Maria Grünig), Valerio (Nathalie Hünig) und Prinz Leonce (Jannis Roth, v. li.) auf der Bühne im Martini Park.

von Olessja Schulz

Ein Märchen für Erwachsene gefällig? Vielleicht eines, in dem das Königreich Popo und das Königreich Pipi auf die Werke von **Dürer, Cattelan** und **Koons** treffen?

Das Staatstheater Augsburg eröffnete am Samstagabend seine neue Spielzeit mit der Premiere von **Georg Büchners** Lustspiel „Leonce und Lena“. Das Stück inszenierte Intendant **André Bucker** gemeinsam mit Dramaturgin **Sarah Mössner** und Bühnenbildner **Daniel Angermayer**.

Die Zuschauer tauchten in die knallgelbe und schwarz-weiße Welt von Prinz Leonce (**Jannis Roth**) und Prinzessin Lena (**Sarah Maria Grünig**) ein. Sein Aussehen erinnerte an eine große Zitrone, sie trug eine Matratze auf der Bühne.

Auch die weiteren Kostümiddeen waren überraschend: König Peter (**Gerald Fiedler**) erschien nur mit Krone, goldglänzender Unterhose und einem Schnupftuch. Lenas Gouvernante (**Mirjana Milosavljevic**) war als lilafarbene Hand zu sehen, Leonces ständiger Begleiter Valerio (**Nathalie Hünig**) trat als Harlekin auf, Rosetta (**Julius Kuhn**) verwandelte sich in eine leuchtende Lampe.

In seiner Ansprache betonte Regisseur Bucker, dass diese Inszenierung eine Herausforderung nicht nur für die Schauspieler, sondern auch für das Publikum darstelle. Büchners klassische Tragikomödie und politische Satire verwandelte er in ein Spiel aus Symbolen und Assoziationen.

Der anhaltende Applaus am Ende der Aufführung bestätigte den Erfolg dieser ungewöhnlichen Inszenierung.

Bei der Premierenfeier verabschiedete das Team des Staatstheaters die Dramaturgin **Sarah Mössner** und die Regieassistentin **Selina Gebauer**.

Der Schlussapplaus nach der Premiere freute das ganze Ensemble inklusive Regisseur André Bucker (6. von links).

So fanden es die Zuschauer:



Helga Gebhardt (78), Unterumbach

„Mir hat die Premiere sehr gut gefallen. Besonders beeindruckt haben mich die Kostüme, die an den Bauhausstil erinnern, ausdrucksstarke Mimik, Bewegungen auf der Bühne und der wahnsinnige Text.“



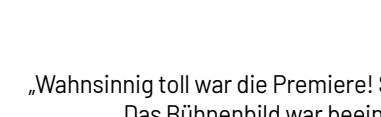
Mareen Alvik (20), Augsburg

„Ich fand die Premiere klasse. Im Rahmen meines FOS-Seminars musste ich die Inszenierung mit dem Originalskript vergleichen. Dabei durfte ich sogar die Proben mitverfolgen, um den gesamten Prozess zu sehen. Im Vergleich unterscheiden sich Originalversion und Aufführung: Das Skript ist verständlicher, die Aufführung ist moderner. Ich kann nur positives Feedback geben.“



Rainer Weidenhiller (63), Augsburg

„Sehr schön, sehr erfrischend! Es ist ja ein relativ schwieriger Text, und mit der modernen Pop Art-Inszenierung gut ergänzt. Die haben heute alle mit Leib und Seele gespielt.“



Vicky Jeanty (76), Pöttmes

„Wahnsinnig toll war die Premiere! So viele junge Menschen spielten trotz der komplexen Texte prima zusammen. Das Bühnenbild war beeindruckend, die Kostüme wirkten mit und die Musik passte ideal dazu.“

Das Turamichele

- diesmal an Fäden

Augsburger Puppenkiste sprang mit Aufführung ein



Fast gleich blieb die Geschichte: Das Turamichele (links) kämpft gegen den Teufel. Die Aufführung auf der Bühne mit den Puppenspielern Hans Kautzmann (links) und Andreas Ströbl wurde auch auf einer Leinwand übertragen.

Luftballons mit Friedensbotschaften konnten die Kinder weiterhin in den Himmel steigen lassen (und am Gewinnspiel teilnehmen). Anders war dieses Jahr der Kampf des Turamichele gegen den Teufel: Die Augsburger Puppenkiste sprang mit Marionetten ein.

Branchenfürer



Garten & Floristik



KONZE & LAUR
Baumpflege - Sanierung - Fällung
kostenlose Angebote vor Ort
Tel. 08 21/9 98 40 99 • www.konze-laur.de



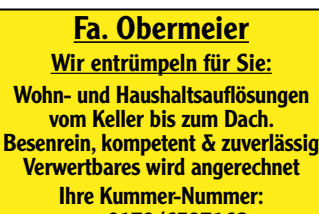
Baumpflege März

- fachgerechte Baumpflege mit Doppelseilklettertechnik
- Garten-/Landschaftspflege
- schwierigste Fällungen
- Herstellung der Verkehrs-sicherungsspflicht
- Wurzelstockfräsen
- Gefahrenbeurteilung

86833 Ettringen/OT Siebnach
Tel. 01 74/3 16 33 70
maerzdaniel@yahoo.de
Angebotsstellung kostenfrei!



Handwerk



Fa. Obermeier
Wir entrümpeln für Sie:
Wohn- und Haushaltsauflösungen vom Keller bis zum Dach. Besenrein, kompetent & zuverlässig. Verwertbares wird angerechnet.
Ihre Kummer-Nummer:
☎ 0179/6597168





Insektenschutzgitter und Lichtschachteldecken vom Fachmann - immer die passende Lösung



Christian Rabus - lokale Mäxli
INSEKTENSCHUTZ Rabus
Alpenstraße 12a • 86836 Lagerlechfeld
Tel. 08232-503 10 02 • Mobil 0171-710 27 10
info@insektenschutz-rabus.de
www.insektenschutz-rabus.de



Container - EFER
Mietpark
Baumaschinen- und Anhängervermietung
Erdbehebung • Baggerbetrieb



Container
Aushub • Bauschutt
Gartenabfälle • Sperrmüll
Lieferung von Sand, Kies, Rimul und Erde, von 1 bis 30 cbm
Tel. (0821) 95018 • www.eser.de



Handwerk



Hebetechnik-EFER

Auch Selbstfahrer-Lkw bis 3,5 t. (mit FS Kl. B) oder 7,5 t.: sicheres Arbeiten z. B. Malerarbeiten, Dachrinnen-, Fenster- u. Vordachreinigung... Arbeitshöhe 20, 26 und 30 m! Auch Scheren- und Teleskopbühnen verfügbar!

Tel. (0821) 95018 • www.eser.de



AUGSBURG-JOURNAL.DE



Hochwasserdichte Kellerfenster zum Nachrüsten inkl. Bauwerksabdichtung

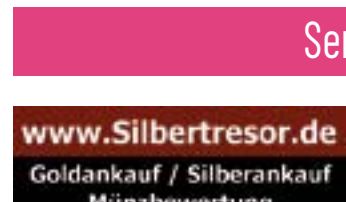
nach ift-Rosenheim Richtlinie FE-07/1geprüft
Beratung + Verkauf + Montage
Tel.: 0906/22934 oder www.fensterplus.net



Renovierungen aller Art

- Altbausanierung
- Trockenbau
- Um- und Ausbau
- Fliesenleger ... und mehr

Tel. 0 82 33 - 79 45 31
srockbau@gmx.de Srockbau.de



Service



www.Silbertresor.de
Goldankauf / Silberankauf
Münzbewertung
Gold- und Silberverkauf
Münzen & Barren
Verkauf v. Sammlermünzen
Geld in Edelmetalle anlegen



Faller Edelmetalle GmbH & Co. KG
Dieselstr. 16 • 86368 Gersthofen
Telefon: (0821) 88568-78
eMail: info@silbertresor.de
Geöffnet: Mo.-Mi. von 09 - 17 Uhr
Donnerstag von 09 - 19 Uhr
Freitag von 09 - 14 Uhr



ENTRÜMPELUNG
Haushaltsauflösungen
Umzüge und vieles mehr

Tel.: 01 75/3 48 96 75
E-Mail: firmaneummueller23@gmail.com
Marienbader Str. 4 - 86356 Neusäß



Service



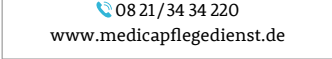
Wolfgang Glas GmbH
Maler- und Lackierermeister
Mobil 0174/3275222
Schloßbergstr. 14 • 86872 Scherzstetten
Tel. 08262/1043 • Fax 08262/9684990



Wir sind für Sie da!
Jetzt Anzeige schalten
Cornelia Klaus
Mediabertarin AJ-REPORTER
Telefon 0176/43137600



Pflegedienst



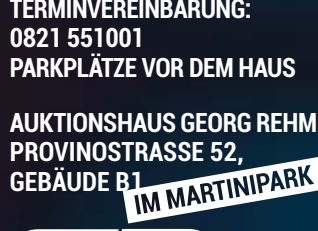
MEDICA
PFLEGEDIENST GMBH
Halderstraße 25 • 86150 Augsburg
☎ 08 21/34 34 220
www.medicapflegedienst.de



Service



WIR VERSTEIGERN FÜR SIE ODER KAUFEN BAR AN: GOLD, UHREN, SCHMUCK, GEMÄLDE U.A.
TERMINVEREINBARUNG:
0821 551001
PARKPLÄTZE VOR DEM HAUS



AUKTIONSHAUS GEORG REHM
PROVINOSTRASSE 52,
GEBÄUDE B1
IM MARTINIPARK



GR

Lösungen von Seite 2

Sudoku

8	2	1	9	6	5	4	3	7
7	4	9	3	8	1	2	5	6
5	6	3	7	4	2	8	1	9
9	7	5	1	3	8	6	4	2
4	3	8	6	2	9	1	7	5
6	1	2	5	7	4	3	9	8
1	8	6	4	5	7	9	2	3
2	9	7	8	1	3	5	6	4
3	5	4	2	9	6	7	8	1

Treppen-Sudoku

2	6	9	5	1	7	8	4	3
1	8	4	3	2	9	7	6	5
3	7	5	4	6	8	1	9	2
9	3	6	1	7	2	5	8	4
8	2	7	6	3	4	9	5	1
5	4	1	9	8	6	2	3	7
7	5	3	8	4	1	6	2	9
6	9	2	7	5	3	4	1	8
4	1	8	2	9	5	3	7	6

Pius BESTATTUNGEN
Wir werden für Sie tätig:
- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Überführung im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge mit finanzieller Absicherung

Thyssenstr. 31
86368 Gersthofen
Bauernbräustr. 1a
86316 Friedberg
www.pius-bestattungen.com
Tel. 08 21 - 450 45 75

Deuterstraße 10
86356 Neusäß
(direkt beim Zentralklinikum)

Aufgefallen!



Manchmal strahlt einen die gute Laune ganz überraschend auch im Regen an. Wie dieser Smiley nahe der City Galerie, der uns auch im Sauwetter der letzten Tage ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hat.

Zitat der Woche

Prof. Dr. Mesut Cetin, Leiter des ITA Augsburg

„Es ist sehr schön, dass wir eine Sachgeschichte von der Maus erhalten haben. Das erfüllt uns mit großer Freude. Es ist eine besondere Anerkennung für unsere Arbeit und Ansporn, noch viele weitere Innovationen zur textilen Kreislaufwirtschaft in der Modellfabrik auf den Weg zu bringen.“
Die „Sendung mit der Maus“ der ARD berichtete jetzt über das Recycling Atelier Augsburg, das sich mit der Wiederverwendung von Textilien beschäftigt.

Geburtstag der Woche



Gerhard Siegel (62)

Der Sänger feiert am Donnerstag seinen 62. Geburtstag. Wir wünschen Alles Gute!



Anwalt Jochen Lang (SWF) mit Kollegin Judith Schneider (re.) und Naomi Simbola (Missio München).



Katharina Ferstl (Modehaus Jung) schmiss sich für die Wiesen in Schale und fuhr mit der Rikscha vom Bahnhof zur Festwiese, wo sie eine Clique um ihre langjährige Schulfreundin traf.



Augsburgerin Steffi Krancke (li.) war mit den Töchtern der berühmten „Geissens“ Shania (weißes Dirndl) und Davina (blaues Dirndl) samt Freundinnen im Weinzelt.



(v.li.) Marketing-Professorin Marie-Louise Glas, SWF-Anwältin Jill Seiler und Lehrerin Alicia Mayer.

Augsburger im Wiesen-Fieber

Mit Geissens im Weinzelt, mit Giulia Siegel im Käfer – und „juristisch“ im Hacker



Anja Marks-Schillfarth mit Weckbach-Tochter und Oberregierungsrätin Elisabeth von Imhoff.

Die „Juristen & friends“ folgten der Einladung von Seitz, Weckbach, Fackler & Partner (SWF) wieder in den Klassiker, das „Hacker Pschorr“-Zelt. Jetset-Lady **Steffi Krancke** (geb. Bauer) umgab sich mit hohem Promi-Faktor im „Käfer“ – und Mode-Expertin **Katharina Ferstl** traf sich

mit langjährigen Schulfreunden in „Heinz Wurst- und Hühnerbraterei“.

Trotz durchwachsenen Wetters ließen sich die Augsburger Oktober-Fest-Fans nicht abhalten von einem Besuch auf der Wiesen. Auch wenn's am Wochenende dort rappellvoll war – die Kenner haben freilich ihre

Plätzchen meist vorab gebucht – und somit in jeder Beziehung im Trockenen.

Wer noch nicht war und plötzlich doch Lust hat – rein in Dirndl und Lederhosen und auf in die Landeshauptstadt. Bis einschließlich Sonntag lädt die Theresienwiese noch zum Flanieren und Feiern ein.



Mit DJ Giulia Siegel, Schwägerin Mila Krancke sowie Shirin Theresa Lochner, Claudia Schwarz und Claudia Kluthe machte Steffi das Käfer-Zelt unsicher.



Feierten kräftig mit: Barbara und Andreas Klein (re., SSKA), Julian Kienberger (CEO QBillon).



Walter Kurt Schillfarth (li.) mit Hans-Peter Bernhard, der als Gastgeber von Seitz, Weckbach, Fackler und Partner fungierte.